

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Unstrut-Hainich-Kreis

Oktober 2022



Sperrfrist:
02.11.2022, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Unstrut-Hainich-Kreis
Berichtsmonat:	Oktober 2022
Erstellungsdatum:	28.10.2022
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.11.2022
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Oktober 2022.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Grundsicherungsstatistik

Ab dem Berichtsmonat Juni 2022 kann es bei den zeitlich hochgerechneten Daten zu größeren Abweichungen zum endgültigen Wert nach dreimonatiger Wartezeit kommen. Hintergrund ist Rechtskreiswechsel von Personen aus der Ukraine aus dem Bereich des Asylbewerberleistungsgesetzes in den Bereich des SGB II. Für diese bisher einmalige gebündelte Aktion fehlen dem Rechenmodell die Erfahrungswerte, sowohl was regionale Aspekte als auch das Nacherfassungsverhalten angeht.

Unterbeschäftigung

Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde zum Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 revidiert. Aufgrund einer verbesserten Abgrenzbarkeit in der Förderstatistik fließt die Beschäftigtenqualifizierung als Teil der Förderung der beruflichen Weiterbildung nicht mehr in die Unterbeschäftigungsrechnung ein. Aufgrund der niedrigen Gesamtfallzahl an Beschäftigtenqualifizierungen sind die Abweichungen zu bisher veröffentlichten Ergebnissen zur Unterbeschäftigung auf Bundesebene mit ca. 1 Prozent gering. Details finden Sie im Methodenbericht unter [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)

Seit Juni 2002 hat eine partielle Revision eines Merkmals der Beschäftigungsstatistik auch geringfügige Auswirkungen auf die Unterbeschäftigung. Für den Zeitraum Januar 2007 bis Februar 2020 änderten sich die Eckwerte, weil bundesweit durchschnittlich knapp 400 Förderungen beruflicher Weiterbildung mehr als zuvor zur Unterbeschäftigung gezählt werden.

Übergreifendes

Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 geändert: Staatenlose und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit werden nun nicht mehr unter „Keine Angabe“, sondern zu den Ausländern gezählt. Details dazu finden Sie in der Hintergrundinfo „Statistiken nach Staatsangehörigkeit – neue Zuordnung von Staatenlosen und Personen ohne Angabe der Staatsangehörigkeit“ auf unserer Internetseite [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Übergreifende Themen](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Unstrut-Hainich-Kreis

Oktober 2022

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)**Eckwerte des Arbeitsmarktes**Unstrut-Hainich-Kreis
Oktober 2022

Merkmale	Okt 2022	Sep 2022	Aug 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Okt 2021		Sep 2021	Aug 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	5.493	5.511	5.588	-18	-0,3	71	1,3	2,1	-1,0	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.389	3.480	3.624	-91	-2,6	150	4,6	2,4	-0,1	
55,8% Männer	1.890	1.905	1.969	-15	-0,8	94	5,2	1,8	1,0	
44,2% Frauen	1.499	1.575	1.655	-76	-4,8	56	3,9	3,1	-1,3	
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	353	405	415	-52	-12,8	62	21,3	30,6	10,4	
3,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	105	126	122	-21	-16,7	29	38,2	53,7	17,3	
40,1% 50 Jahre und älter	1.359	1.377	1.407	-18	-1,3	-55	-3,9	-5,7	-6,6	
30,8% dar. 55 Jahre und älter	1.043	1.061	1.082	-18	-1,7	-35	-3,2	-5,4	-6,2	
35,9% Langzeitarbeitslose	1.215	1.228	1.273	-13	-1,1	-233	-16,1	-17,3	-17,9	
6,7% Schwerbehinderte Menschen	228	252	261	-24	-9,5	-23	-9,2	-6,3	-1,1	
16,8% Ausländer	569	573	536	-4	-0,7	290	103,9	86,6	69,1	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	763	741	826	22	3,0	63	9,0	1,0	8,0	
dar. aus Erwerbstätigkeit	275	235	289	40	17,0	60	27,9	4,9	34,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	170	195	261	-25	-12,8	-13	-7,1	0,5	0,8	
seit Jahresbeginn	7.425	6.662	5.921	x	x	542	7,9	7,7	8,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	851	880	665	-29	-3,3	-8	-0,9	-8,3	-21,8	
dar. in Erwerbstätigkeit	206	255	223	-49	-19,2	-60	-22,6	-5,6	-19,2	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	244	275	123	-31	-11,3	62	34,1	-10,7	-33,2	
seit Jahresbeginn	7.428	6.577	5.697	x	x	-18	-0,2	-0,2	1,2	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	6,4	6,6	6,9	x	x	x	6,0	6,3	6,8	
dar. Männer	6,7	6,7	7,0	x	x	x	6,2	6,5	6,8	
Frauen	6,1	6,4	6,8	x	x	x	5,8	6,1	6,7	
15 bis unter 25 Jahre	8,3	9,5	9,7	x	x	x	7,1	7,5	9,1	
15 bis unter 20 Jahre	7,6	9,2	8,9	x	x	x	5,6	6,0	7,6	
50 bis unter 65 Jahre	6,3	6,4	6,5	x	x	x	6,5	6,7	6,9	
55 bis unter 65 Jahre	7,1	7,3	7,4	x	x	x	7,4	7,7	7,9	
Ausländer	29,5	29,7	27,8	x	x	x	15,5	17,0	17,6	
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,0	7,2	7,5	x	x	x	6,6	6,9	7,4	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.656	3.689	3.767	-33	-0,9	235	6,9	2,3	-0,8	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.171	4.208	4.236	-37	-0,9	202	5,1	3,3	-1,2	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.198	4.239	4.262	-41	-1,0	198	5,0	3,3	-1,4	
Unterbeschäftigungsquote	7,9	8,0	8,0	x	x	x	7,4	7,6	8,0	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	895	975	1.036	-80	-8,2	-39	-4,2	0,5	0,7	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.702	4.759	4.832	-57	-1,2	109	2,4	2,8	3,2	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.698	1.765	1.797	-68	-3,8	155	10,0	14,0	16,3	
Bedarfsgemeinschaften	3.613	3.662	3.735	-48	-1,3	30	0,9	1,1	1,8	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	189	159	145	30	18,9	12	6,8	8,9	-37,0	
Zugang seit Jahresbeginn	1.852	1.663	1.504	x	x	-137	-6,9	-8,2	-9,7	
Bestand	805	750	746	55	7,3	-54	-6,3	-17,0	-18,9	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Unstrut-Hainich-Kreis
 Oktober 2022

Merkmale	Okt 2022	Sep 2022	Aug 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Okt 2021		Sep 2021	Aug 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	1.857	1.834	1.889	23	1,3	16	0,9	3,4	0,3	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.097	1.109	1.197	-12	-1,1	37	3,5	-0,4	-4,4	
56,3% Männer	618	611	639	7	1,1	37	6,4	-0,3	-3,2	
43,7% Frauen	479	498	558	-19	-3,8	-	-	-0,6	-5,7	
12,6% 15 bis unter 25 Jahre	138	142	149	-4	-2,8	29	26,6	18,3	0,7	
3,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	38	37	35	1	2,7	13	52,0	19,4	16,7	
52,3% 50 Jahre und älter	574	577	593	-3	-0,5	4	0,7	-1,7	-6,6	
44,3% dar. 55 Jahre und älter	486	487	498	-1	-0,2	15	3,2	1,2	-4,0	
16,0% Langzeitarbeitslose	175	167	180	8	4,8	-26	-12,9	-16,1	-13,9	
9,4% Schwerbehinderte Menschen	103	119	127	-16	-13,4	-11	-9,6	-	7,6	
7,8% Ausländer	86	77	74	9	11,7	27	45,8	6,9	4,2	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	333	320	395	13	4,1	10	3,1	-4,5	10,0	
dar. aus Erwerbstätigkeit	182	163	207	19	11,7	17	10,3	7,2	35,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	72	81	110	-9	-11,1	-4	-5,3	-22,1	-13,4	
seit Jahresbeginn	3.594	3.261	2.941	x	x	-73	-2,0	-2,5	-2,3	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	325	384	303	-59	-15,4	-30	-8,5	-16,5	-17,0	
dar. in Erwerbstätigkeit	135	160	141	-25	-15,6	-17	-11,2	-12,6	-17,5	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	79	122	64	-43	-35,2	5	6,8	-15,3	-5,9	
seit Jahresbeginn	3.447	3.122	2.738	x	x	-381	-10,0	-10,1	-9,1	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,3	x	x	x	2,0	2,1	2,3	
dar. Männer	2,2	2,2	2,3	x	x	x	2,0	2,1	2,3	
Frauen	2,0	2,0	2,3	x	x	x	1,9	2,0	2,4	
15 bis unter 25 Jahre	3,2	3,3	3,5	x	x	x	2,6	2,9	3,6	
15 bis unter 20 Jahre	2,8	2,7	2,5	x	x	x	1,8	2,3	2,2	
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,8	x	x	x	2,6	2,7	2,9	
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,4	3,4	x	x	x	3,3	3,3	3,6	
Ausländer	4,5	4,0	3,8	x	x	x	3,3	4,0	3,9	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,5	x	x	x	2,2	2,3	2,5	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.125	1.145	1.210	-20	-1,7	26	2,4	-1,0	-4,0	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.221	1.244	1.293	-23	-1,8	25	2,1	0,2	-4,5	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.248	1.275	1.320	-27	-2,1	22	1,8	0,2	-4,8	
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,4	2,5	x	x	x	2,3	2,3	2,6	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	895	975	1.036	-80	-8,2	-39	-4,2	0,5	0,7	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Unstrut-Hainich-Kreis
 Oktober 2022

Merkmale	Okt 2022	Sep 2022	Aug 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Okt 2021		Sep 2021	Aug 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	3.636	3.677	3.699	-41	-1,1	55	1,5	1,4	-1,6	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.292	2.371	2.427	-79	-3,3	113	5,2	3,8	2,2	
55,5% Männer	1.272	1.294	1.330	-22	-1,7	57	4,7	2,8	3,1	
44,5% Frauen	1.020	1.077	1.097	-57	-5,3	56	5,8	5,0	1,2	
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	215	263	266	-48	-18,3	33	18,1	38,4	16,7	
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	67	89	87	-22	-24,7	16	31,4	74,5	17,6	
34,2% 50 Jahre und älter	785	800	814	-15	-1,9	-59	-7,0	-8,5	-6,7	
24,3% dar. 55 Jahre und älter	557	574	584	-17	-3,0	-50	-8,2	-10,3	-7,9	
45,4% Langzeitarbeitslose	1.040	1.061	1.093	-21	-2,0	-207	-16,6	-17,5	-18,5	
5,5% Schwerbehinderte Menschen	125	133	134	-8	-6,0	-12	-8,8	-11,3	-8,2	
21,1% Ausländer	483	496	462	-13	-2,6	263	119,5	111,1	87,8	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	430	421	431	9	2,1	53	14,1	5,5	6,2	
dar. aus Erwerbstätigkeit	93	72	82	21	29,2	43	86,0	-	32,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	98	114	151	-16	-14,0	-9	-8,4	26,7	14,4	
seit Jahresbeginn	3.831	3.401	2.980	x	x	615	19,1	19,8	22,1	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	526	496	362	30	6,0	22	4,4	-0,8	-25,4	
dar. in Erwerbstätigkeit	71	95	82	-24	-25,3	-43	-37,7	9,2	-21,9	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	165	153	59	12	7,8	57	52,8	-6,7	-49,1	
seit Jahresbeginn	3.981	3.455	2.959	x	x	363	10,0	11,0	13,2	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	4,3	4,5	4,6	x	x	x	4,1	4,3	4,4	
dar. Männer	4,5	4,6	4,7	x	x	x	4,2	4,4	4,5	
Frauen	4,2	4,4	4,5	x	x	x	3,9	4,1	4,4	
15 bis unter 25 Jahre	5,0	6,2	6,2	x	x	x	4,4	4,6	5,5	
15 bis unter 20 Jahre	4,9	6,5	6,3	x	x	x	3,7	3,7	5,4	
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,7	3,8	x	x	x	3,8	4,0	4,0	
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,9	4,0	x	x	x	4,1	4,3	4,3	
Ausländer	25,0	25,7	23,9	x	x	x	12,2	13,0	13,6	
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,7	4,9	5,0	x	x	x	4,4	4,6	4,8	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.531	2.544	2.557	-13	-0,5	209	9,0	3,9	0,9	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.950	2.965	2.942	-15	-0,5	177	6,4	4,7	0,3	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.950	2.965	2.942	-15	-0,5	176	6,3	4,7	0,2	
Unterbeschäftigungsquote	5,5	5,6	5,5	x	x	x	5,1	5,2	5,4	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.702	4.759	4.832	-57	-1,2	109	2,4	2,8	3,2	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.698	1.765	1.797	-68	-3,8	155	10,0	14,0	16,3	
Bedarfsgemeinschaften	3.613	3.662	3.735	-48	-1,3	30	0,9	1,1	1,8	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für August 2022 bis Oktober 2022.

[zurück zum Inhalt](#)

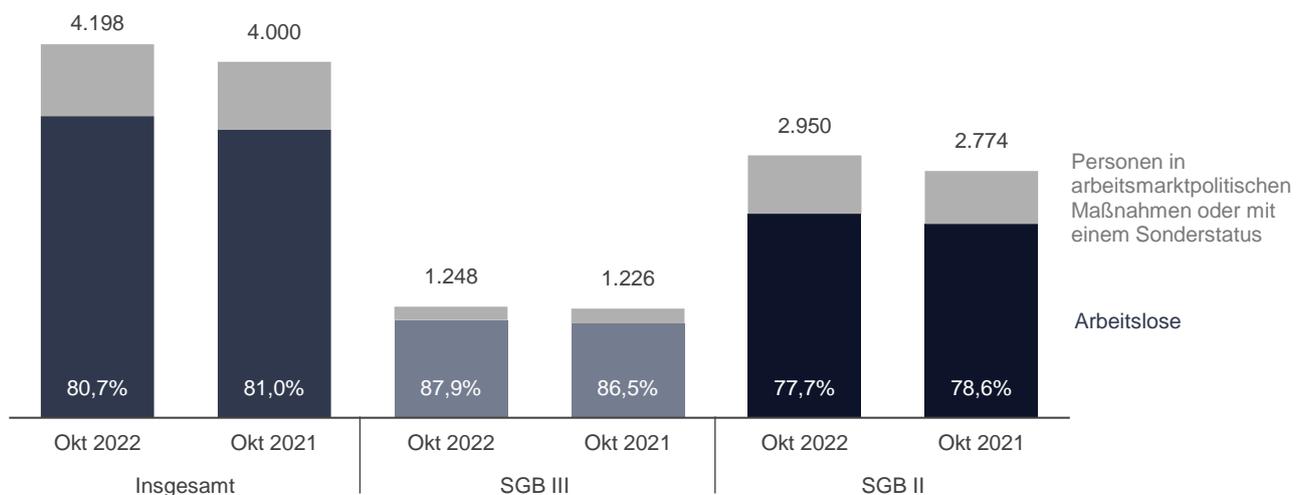
Komponenten der Unterbeschäftigung

Unstrut-Hainich-Kreis

Oktober 2022

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Oktober 2022	September 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Oktober 2021		Sep 2021	Aug 2021
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	3.389	3.480	-91	-2,6	150	4,6	2,4	-0,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	267	209	58	27,8	85	46,7	1,5	-15,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	228	169	59	34,9	75	49,0	-6,1	-26,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	39	40	-1	-2,5	10	34,5	53,8	42,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.656	3.689	-33	-0,9	235	6,9	2,3	-0,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	515	520	-5	-1,0	-33	-6,0	11,1	-4,7
Berufliche Weiterbildung inklusive	-	-	-	-	-	-	-	-
Förderung von Menschen mit Behinderungen	64	67	-3	-4,5	-23	-26,4	-21,2	-21,1
Arbeitsgelegenheiten	84	72	12	16,7	3	3,7	35,8	-
Fremdförderung	185	203	-18	-8,9	23	14,2	34,4	20,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	3	3	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	79	80	-1	-1,3	-14	-15,1	-13,0	-18,2
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	100	95	5	5,3	-22	-18,0	13,1	-21,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.171	4.208	-37	-0,9	202	5,1	3,3	-1,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	27	31	-4	-12,9	-4	-12,9	-3,1	-21,2
Gründungszuschuss	27	31	-4	-12,9	-3	-10,0	-	-18,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.198	4.239	-41	-1,0	198	5,0	3,3	-1,4
Unterbeschäftigungsquote	7,9	8,0	x	x	x	7,4	7,6	8,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,7	82,1	x	x	x	81,0	82,8	83,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Unstrut-Hainich-Kreis

Oktober 2022

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Okt 2022	Sep 2022	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	Okt 2021	Sep 2021	Aug 2021	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	1.097	1.109	-12	-1,1	37	3,5	-0,4	-4,4	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	28	36	-8	-22,2	-11	-28,2	-16,3	44,4	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	28	36	-8	-22,2	-11	-28,2	-16,3	44,4	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.125	1.145	-20	-1,7	26	2,4	-1,0	-4,0	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	96	99	-3	-3,0	-1	-1,0	17,9	-9,7	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	51	52	-1	-1,9	-4	-7,3	-3,7	-20,0	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	9	6	3	50,0	2	28,6	-	-28,6	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	36	41	-5	-12,2	1	2,9	70,8	19,2	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.221	1.244	-23	-1,8	25	2,1	0,2	-4,5	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	27	31	-4	-12,9	-3	-10,0	-	-18,8	
Gründungszuschuss	27	31	-4	-12,9	-3	-10,0	-	-18,8	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.248	1.275	-27	-2,1	22	1,8	0,2	-4,8	
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,4	x	x	x	2,3	2,3	2,6	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,9	87,0	x	x	x	86,5	87,6	90,3	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	2.292	2.371	-79	-3,3	113	5,2	3,8	2,2	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	239	173	66	38,2	96	67,1	6,1	-19,3	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	200	133	67	50,4	86	75,4	-2,9	-31,1	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	39	40	-1	-2,5	10	34,5	53,8	42,3	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.531	2.544	-13	-0,5	209	9,0	3,9	0,9	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	419	421	-2	-0,5	-32	-7,1	9,6	-3,5	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	13	15	-2	-13,3	-19	-59,4	-51,6	-25,0	
Arbeitsgelegenheiten	84	72	12	16,7	3	3,7	35,8	-	
Fremdförderung	176	197	-21	-10,7	21	13,5	35,9	22,4	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	3	3	-	-	-	-	-	-	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	79	80	-1	-1,3	-14	-15,1	-13,0	-18,2	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	64	54	10	18,5	-23	-26,4	-10,0	-35,1	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.950	2.965	-15	-0,5	177	6,4	4,7	0,3	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.950	2.965	-15	-0,5	176	6,3	4,7	0,2	
Unterbeschäftigungsquote	5,5	5,6	x	x	x	5,1	5,2	5,4	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,7	80,0	x	x	x	78,6	80,7	80,9	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

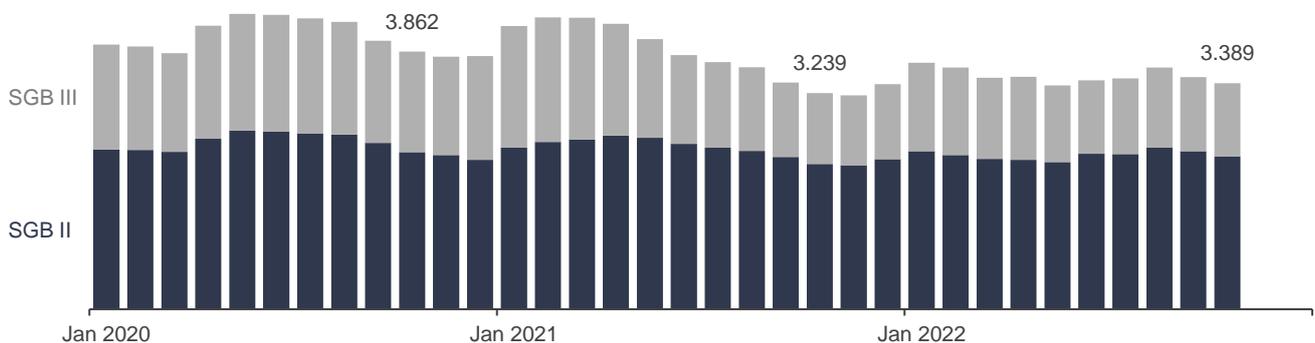
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Unstrut-Hainich-Kreis

Oktober 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Oktober um 91 auf 3.389 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 150 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Oktober 6,4%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 6,0% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.097, das sind 12 weniger als im Vormonat und 37 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.292 Arbeitslose, das ist ein Minus von 79 gegenüber September; im Vergleich zum Oktober 2021 waren es 113 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,3%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Okt 2022	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Okt 2022	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	3.389	-91	-2,6	150	4,6	6,4	6,6	6,0
Männer	1.890	-15	-0,8	94	5,2	6,7	6,7	6,2
Frauen	1.499	-76	-4,8	56	3,9	6,1	6,4	5,8
15 bis unter 25 Jahre	353	-52	-12,8	62	21,3	8,3	9,5	7,1
15 bis unter 20 Jahre	105	-21	-16,7	29	38,2	7,6	9,2	5,6
50 Jahre und älter	1.359	-18	-1,3	-55	-3,9	6,3	6,4	6,5
55 Jahre und älter	1.043	-18	-1,7	-35	-3,2	7,1	7,3	7,4
Deutsche	2.820	-87	-3,0	-140	-4,7	5,6	5,7	5,7
Ausländer	569	-4	-0,7	290	103,9	29,5	29,7	15,5
Rechtskreis SGB III	1.097	-12	-1,1	37	3,5	2,1	2,1	2,0
Männer	618	7	1,1	37	6,4	2,2	2,2	2,0
Frauen	479	-19	-3,8	-	-	2,0	2,0	1,9
15 bis unter 25 Jahre	138	-4	-2,8	29	26,6	3,2	3,3	2,6
15 bis unter 20 Jahre	38	1	2,7	13	52,0	2,8	2,7	1,8
50 Jahre und älter	574	-3	-0,5	4	0,7	2,7	2,7	2,6
55 Jahre und älter	486	-1	-0,2	15	3,2	3,3	3,4	3,3
Deutsche	1.011	-21	-2,0	10	1,0	2,0	2,0	1,9
Ausländer	86	9	11,7	27	45,8	4,5	4,0	3,3
Rechtskreis SGB II	2.292	-79	-3,3	113	5,2	4,3	4,5	4,1
Männer	1.272	-22	-1,7	57	4,7	4,5	4,6	4,2
Frauen	1.020	-57	-5,3	56	5,8	4,2	4,4	3,9
15 bis unter 25 Jahre	215	-48	-18,3	33	18,1	5,0	6,2	4,4
15 bis unter 20 Jahre	67	-22	-24,7	16	31,4	4,9	6,5	3,7
50 Jahre und älter	785	-15	-1,9	-59	-7,0	3,6	3,7	3,8
55 Jahre und älter	557	-17	-3,0	-50	-8,2	3,8	3,9	4,1
Deutsche	1.809	-66	-3,5	-150	-7,7	3,6	3,7	3,8
Ausländer	483	-13	-2,6	263	119,5	25,0	25,7	12,2

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

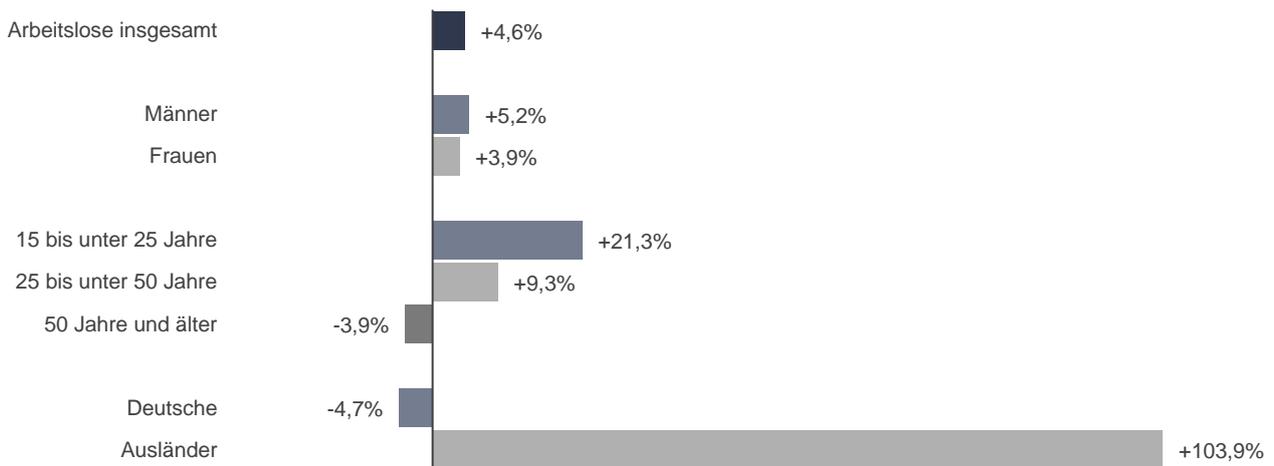
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

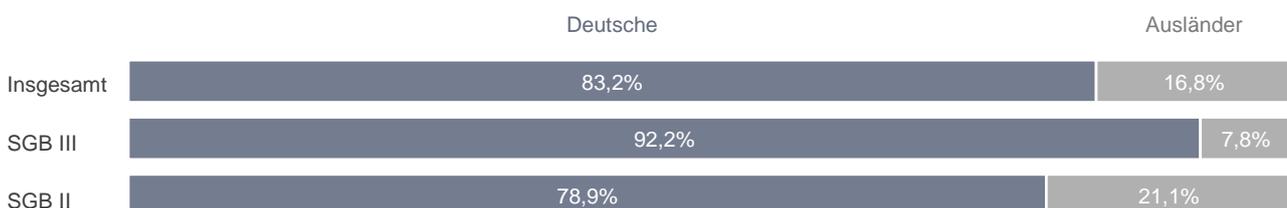
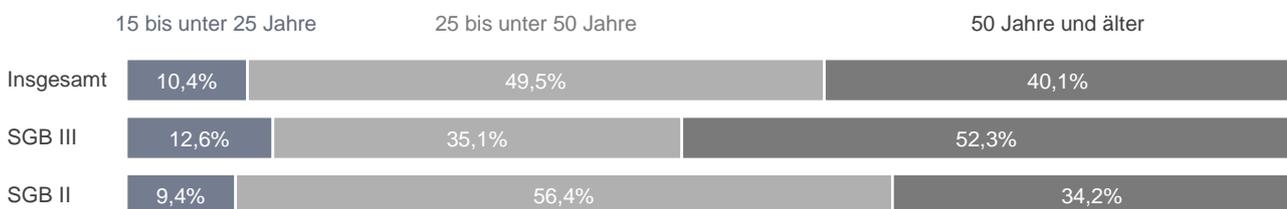
Unstrut-Hainich-Kreis
Oktober 2022

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Oktober von –5% bei Deutschen bis +104% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



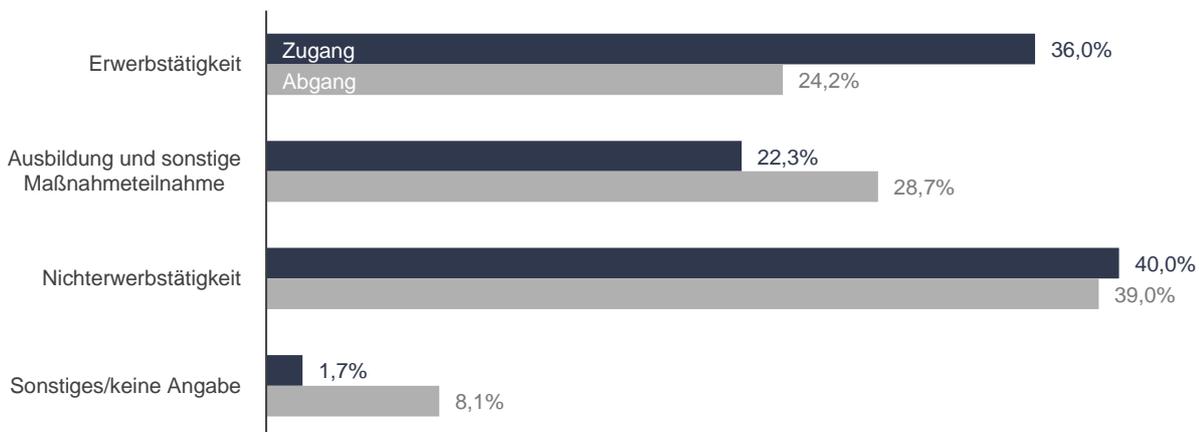
[zurück zum Inhalt](#)

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Unstrut-Hainich-Kreis
Oktober 2022

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Oktober meldeten sich 763 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 63 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 851 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 8 weniger als im Oktober 2021. Seit Jahresbeginn gab es 7.425 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 542 Meldungen. Dem gegenüber stehen 7.428 Abmeldungen von Arbeitslosen (-18). Im Oktober meldeten sich 275 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 60 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 206 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 60 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Okt 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	763	22	3,0	63	9,0	7.425	542	7,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	275	40	17,0	60	27,9	2.776	100	3,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	240	27	12,7	46	23,7	2.573	136	5,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	18	9	100,0	10	125,0	119	-25	-17,4
Selbständigkeit	6	-1	-14,3	1	20,0	45	5	12,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	170	-25	-12,8	-13	-7,1	1.665	35	2,1
Nichterwerbstätigkeit	305	24	8,5	10	3,4	2.753	260	10,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	165	7	4,4	-21	-11,3	1.641	138	9,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	125	11	9,6	32	34,4	915	99	12,1
Sonstiges/keine Angabe	13	-17	-56,7	6	85,7	231	147	175,0
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	851	-29	-3,3	-8	-0,9	7.428	-18	-0,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	206	-49	-19,2	-60	-22,6	2.358	-316	-11,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	185	-28	-13,1	-37	-16,7	2.156	-304	-12,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	12	-15	-55,6	-23	-65,7	111	-10	-8,3
Selbständigkeit	6	-4	-40,0	2	50,0	62	-1	-1,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	244	-31	-11,3	62	34,1	1.644	69	4,4
Nichterwerbstätigkeit	332	29	9,6	-35	-9,5	2.969	262	9,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	198	44	28,6	-39	-16,5	1.770	178	11,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	87	-6	-6,5	-4	-4,4	726	14	2,0
Sonstiges/keine Angabe	69	22	46,8	25	56,8	457	-33	-6,7

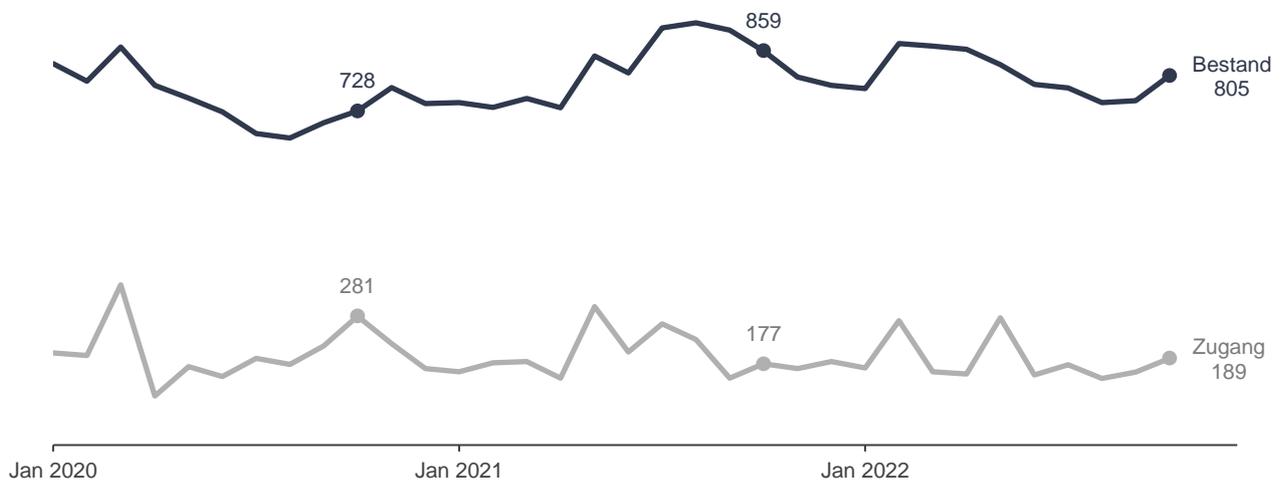
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Unstrut-Hainich-Kreis
Oktober 2022

Im Oktober waren 805 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber September ist das ein Plus von 55 oder 7 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 54 Stellen weniger (-6 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Oktober 189 neue Arbeitsstellen, das waren 12 oder 7 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.852 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 137 oder 7%. Zudem wurden im Oktober 133 Arbeitsstellen abgemeldet, 81 oder 38 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Oktober gab es insgesamt 1.807 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 47 oder 3%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Okt 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	189	30	18,9	12	6,8	1.852	-137	-6,9
dar. sofort zu besetzen	36	-7	-16,3	-23	-39,0	488	-108	-18,1
sozialversicherungspflichtig	186	31	20,0	15	8,8	1.812	-117	-6,1
dar. sofort zu besetzen	33	-10	-23,3	-23	-41,1	474	-96	-16,8
Bestand	805	55	7,3	-54	-6,3	808	-15	-1,8
dar. sofort zu besetzen	673	-7	-1,0	-99	-12,8	704	-18	-2,5
sozialversicherungspflichtig	792	56	7,6	-38	-4,6	794	-9	-1,1
dar. sofort zu besetzen	660	-8	-1,2	-86	-11,5	692	-14	-2,0
Abgang	133	-24	-15,3	-81	-37,9	1.807	-47	-2,5
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	129	-25	-16,2	-83	-39,2	1.752	-55	-3,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

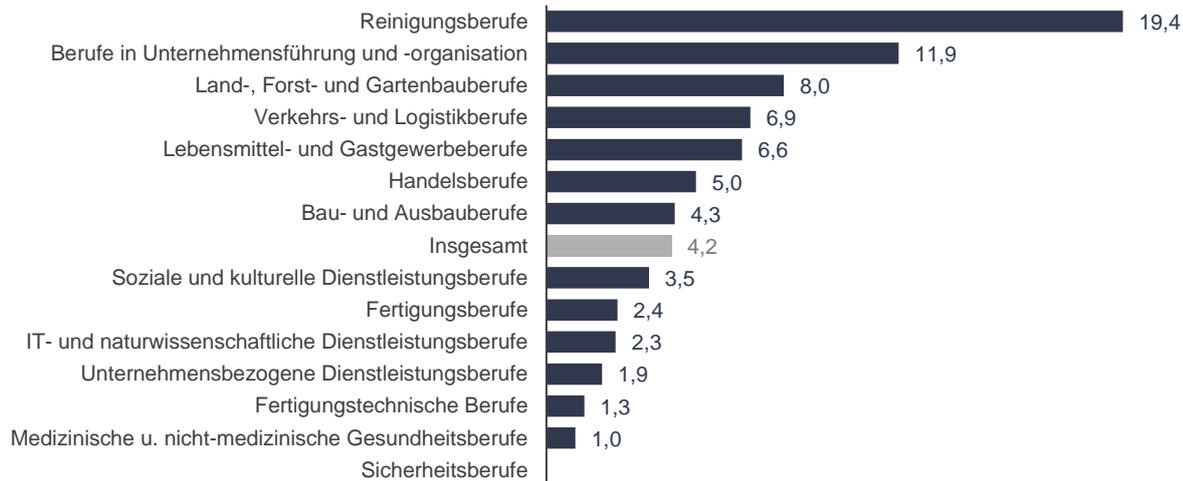
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Unstrut-Hainich-Kreis

Oktober 2022

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Okt 2022	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	3.389	100	-91	-2,6	150	4,6
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	160	4,7	8	5,3	2	1,3
Fertigungsberufe	280	8,3	-15	-5,1	24	9,4
Fertigungstechnische Berufe	135	4,0	2	1,5	3	2,3
Bau- und Ausbauberufe	363	10,7	-12	-3,2	-4	-1,1
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	224	6,6	-7	-3,0	4	1,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	130	3,8	-7	-5,1	26	25,0
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	283	8,4	-35	-11,0	-49	-14,8
Handelsberufe	368	10,9	-4	-1,1	39	11,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	273	8,1	-20	-6,8	-1	-0,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	43	1,3	-4	-8,5	7	19,4
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	28	0,8	2	7,7	15	115,4
Sicherheitsberufe	184	5,4	-	-	5	2,8
Verkehrs- und Logistikberufe	556	16,4	-8	-1,4	27	5,1
Reinigungsberufe	330	9,7	-	-	44	15,4
Keine Angabe	32	0,9	9	39,1	8	33,3
Gemeldete Arbeitsstellen	805	100	55	7,3	-54	-6,3
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	20	2,5	-6	-23,1	-1	-4,8
Fertigungsberufe	117	14,5	16	15,8	-6	-4,9
Fertigungstechnische Berufe	106	13,2	4	3,9	-1	-0,9
Bau- und Ausbauberufe	84	10,4	-1	-1,2	-27	-24,3
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	34	4,2	7	25,9	-26	-43,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	133	16,5	26	24,3	24	22,0
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	82	10,2	-4	-4,7	9	12,3
Handelsberufe	73	9,1	-	-	-25	-25,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	23	2,9	-2	-8,0	4	21,1
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	23	2,9	-7	-23,3	-	-
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	12	1,5	1	9,1	8	200,0
Sicherheitsberufe	-	-	*	*	-3	-100,0
Verkehrs- und Logistikberufe	81	10,1	19	30,6	5	6,6
Reinigungsberufe	17	2,1	3	21,4	-15	-46,9
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

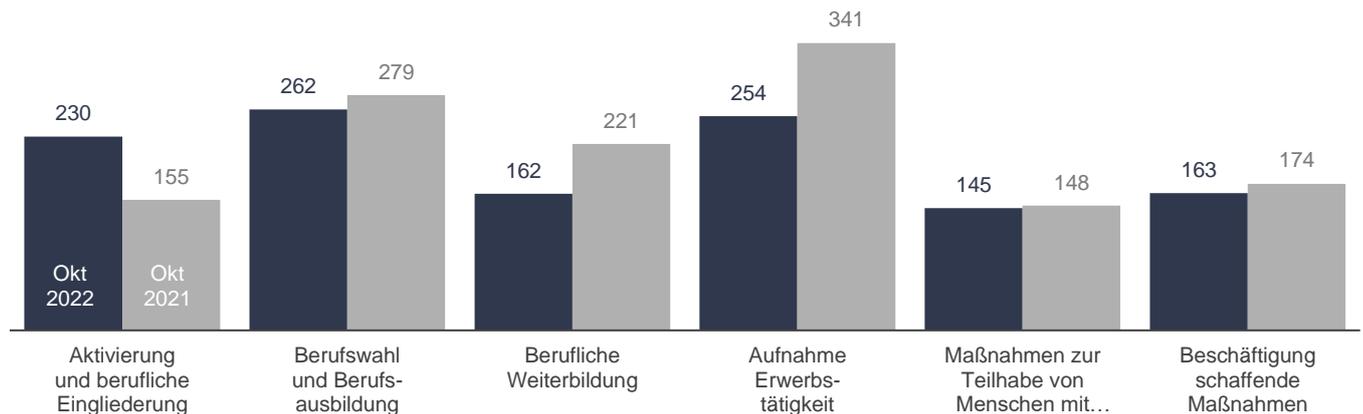
Unstrut-Hainich-Kreis

Oktober 2022

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Oktober 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	241	2	0,8	71	41,8	1.698	-198	-10,4
Berufswahl und Berufsausbildung	11	-102	-90,3	-3	-21,4	218	3	1,4
Berufliche Weiterbildung	18	-67	-78,8	-13	-41,9	310	-22	-6,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	51	-5	-8,9	-16	-23,9	398	-116	-22,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	6	-39	-86,7	-	-	107	14	15,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	33	-3	-8,3	-5	-13,2	151	15	11,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-3	-100,0	*	*	10	4	66,7
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	230	59	34,5	75	48,4	124	7	6,2
Berufswahl und Berufsausbildung	262	7	2,7	-17	-6,1	251	-21	-7,6
Berufliche Weiterbildung	162	-1	-0,6	-59	-26,7	185	-48	-20,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	254	11	4,5	-87	-25,5	236	-74	-23,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	145	4	2,8	-3	-2,0	130	-29	-18,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	163	11	7,2	-11	-6,3	137	-9	-6,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-	x	1	1	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	112	9	8,7	-20	-15,2	971	-34	-3,4
Berufswahl und Berufsausbildung	6	-54	-90,0	-4	-40,0	241	21	9,5
Berufliche Weiterbildung	17	-71	-80,7	-5	-22,7	347	-30	-8,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	41	8	24,2	-24	-36,9	432	-59	-12,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	*	*	*	*	*	93	-15	-13,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	18	-	-	11	157,1	126	-13	-9,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	4	1	33,3

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Unstrut-Hainich-Kreis (Arbeitsort)

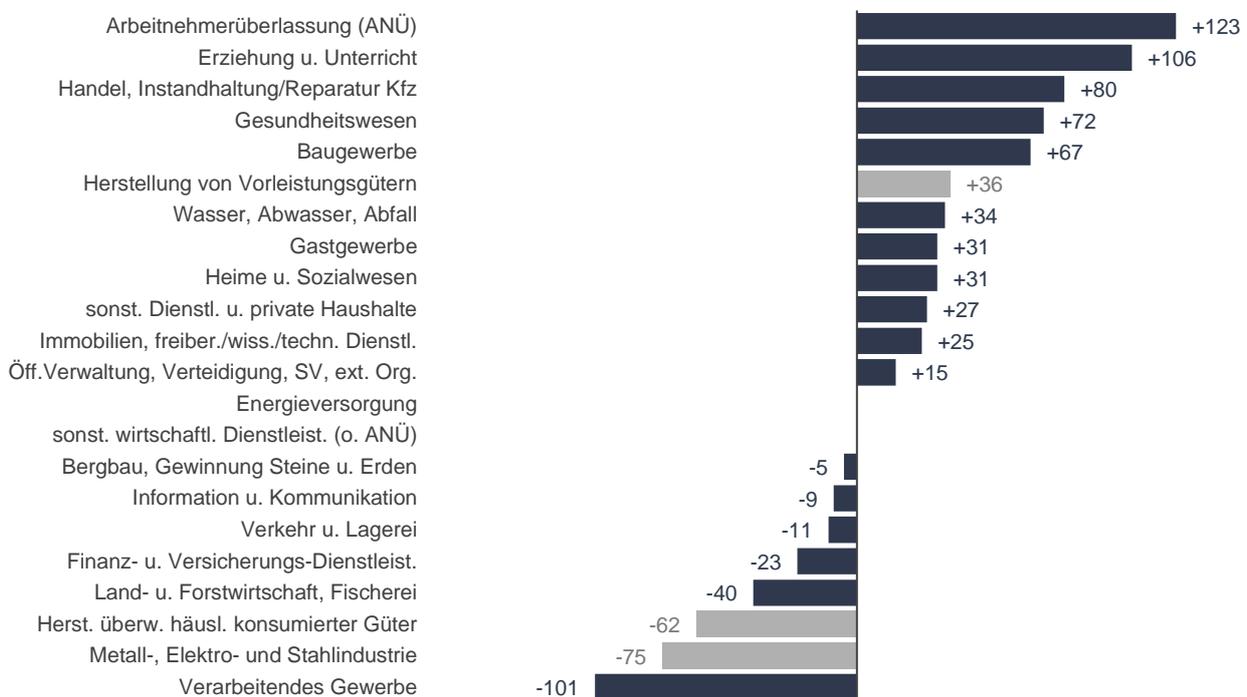
März 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2022, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 35.520. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 422 oder 1,2%, nach +176 oder +0,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme in der Arbeitnehmerüberlassung (+123 oder +11,5%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-101 oder -1,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2022



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2022 / Mrz 2021	
	Mrz 2022	Dez 2021	Sep 2021	Jun 2021	Mrz 2021	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	35.520	35.598	36.020	35.326	35.098	422	1,2
49,3% Männer	17.505	17.476	17.769	17.427	17.298	207	1,2
50,7% Frauen	18.015	18.122	18.251	17.899	17.800	215	1,2
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	3.096	3.173	3.303	2.954	2.976	120	4,0
65,0% 25 bis unter 55 Jahre	23.084	23.048	23.326	23.121	23.005	79	0,3
25,7% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	9.118	9.143	9.157	9.023	8.914	204	2,3
67,8% Vollzeit	24.074	24.175	24.574	24.077	23.949	125	0,5
32,2% Teilzeit	11.446	11.423	11.446	11.249	11.149	297	2,7
94,1% Deutsche	33.414	33.540	33.906	33.394	33.244	170	0,5
5,9% Ausländer	2.106	2.058	2.114	1.932	1.854	252	13,6

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Unstrut-Hainich-Kreis

Juli 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Juli 2022	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	3.740	44	1,2
davon			
mit 1 Person	2.117	-56	-2,6
mit 2 Personen	769	39	5,3
mit 3 Personen	423	58	15,9
mit 4 Personen	196	-5	-2,5
mit 5 und mehr Personen	235	8	3,5
darunter			
Single-BG	2.115	-56	-2,6
Alleinerziehende-BG	763	88	13,0
Partner-BG ohne Kinder	314	-24	-7,1
Partner-BG mit Kindern	478	29	6,5
nicht zuordenbare BG	70	7	11,1
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.245	118	10,5
davon: mit 1 Kind	618	78	14,4
mit 2 Kindern	353	40	12,8
mit 3 und mehr Kindern	274	-	-
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	7.079	258	3,8
darunter			
Männer	3.534	62	1,8
Frauen	3.545	196	5,9
Leistungsberechtigte (LB)	6.698	355	5,6
Regelleistungsberechtigte (RLB)	6.636	377	6,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	4.860	129	2,7
darunter			
Männer	2.359	-8	-0,3
Frauen	2.501	137	5,8
davon			
unter 25 Jahre	890	85	10,6
25 bis unter 55 Jahre	2.941	113	4,0
55 Jahre und älter	1.029	-69	-6,3
darunter			
Deutsche	3.739	-314	-7,7
Ausländer	1.121	443	65,3
darunter			
Alleinerziehende	762	91	13,6
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.776	248	16,2
darunter			
unter 3 Jahre	361	31	9,4
3 bis unter 6 Jahre	382	16	4,4
6 bis unter 15 Jahre	971	207	27,1
über 15 Jahre	62	-6	-8,8
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	62	-22	-26,2
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	381	-97	-20,3
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	107	-9	-7,8
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	274	-88	-24,3

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

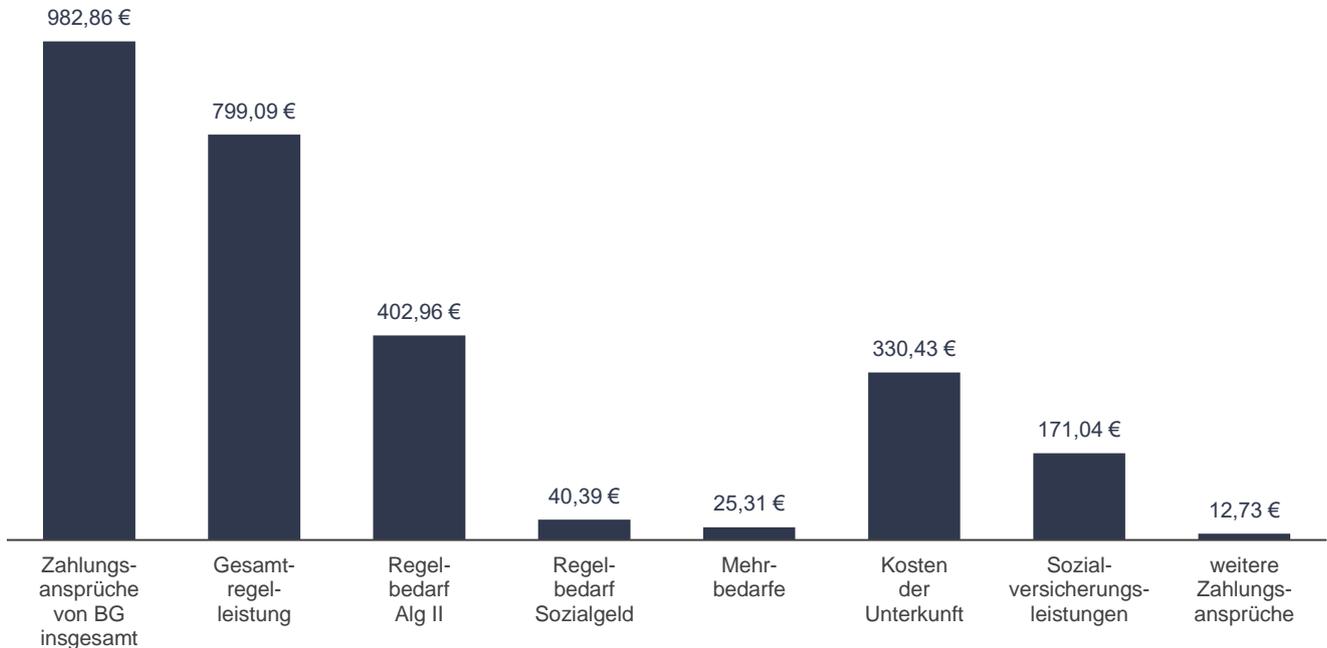
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Unstrut-Hainich-Kreis

Juli 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	3.675.893	983	3.740	983
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	2.988.597	799	3.732	801
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	1.507.083	403	3.380	446
Regelbedarf Sozialgeld	151.076	40	593	255
Mehrbedarfe	94.647	25	957	99
Kosten der Unterkunft	1.235.791	330	3.388	365
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.202.293	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	639.674	171	3.727	172
weitere Zahlungsansprüche	47.621	13	-	-
sonstige Leistungen	41.528	11	-	-
unabweisbarer Bedarf	5.655	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	439	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.